

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 29 (1956)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25 135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon (031) Privat 66 29 63, Geschäft 9 14 11

Technischer Leiter:

Hptm. Kernen Hermann, Konsumstrasse 14, Bern, Telephon (031) Privat 5 16 53, Geschäft 61 38 34

Oblt. Karlen Fred, Spitalackerstrasse 23, Bern, Telephon (031) Privat 2 93 44, Geschäft 61 23 16

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Liniger Hermann (Bernstrasse 18, Ostermundigen)

Postadresse: Postfach 160, Bern-Kornhaus

Telefon: Privat (031) 65 45 11, Büro (031) 61 36 07; Postcheckkonto III 13 318

Unser erster Vortrag in diesem Jahr hat eine stattliche Anzahl Interessenten anzulocken vermocht. Herr E. O. Stauffer vom Schweizerischen Aufklärungsdienst hat am 13. Januar 1956 mit seinem Referat über die Organisation und die politischen Tätigkeiten hinter dem Eisernen Vorhang, sowie mit verschiedenen Dokumentarfilmen der Sektion einen interessanten Abend geboten.

Ein ganz anderes Thema wählte die Sektion Bern des SFV zu ihrem Vortragsabend vom 24. Januar 1956, zu dem unsere Gruppe in freundlicher Weise eingeladen worden war. In seiner Eigenschaft als Gletscherpilot schilderte Herr H. Geiger in anschaulicher Art mit seinem Film «Transporte und Rettungsaktionen auf dem Luftwege in den Alpen» allerhand interessante Begebenheiten aus seinem beruflichen Leben.

Den beiden Referenten sei hiermit für die gut gelungenen Darbietungen der beste Dank ausgesprochen.

Kassawesen. Wir bitten alle Mitglieder, mit dem bereits zugestellten Einzahlungsschein den Jahresbeitrag von Fr. 8.— auf Postcheckkonto III 25135 bald zu überweisen. Der Kassier wird das zu schätzen wissen; denn auch er muss und will seinen Verpflichtungen nachkommen. Zudem erleichtert es ihm seine ohnehin nicht geringe Arbeit

Wir möchten unsere Mitglieder speziell darauf aufmerksam machen, dass wir uns auch in diesem Jahr jeweils am ersten Freitag jedes Monats zu einem gemütlichen Hock treffen, und zwar im Restaurant Metropol, Zeughausgasse 28, Bern.

Der Vorstand



Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur

Telephon während der Bureauzeit (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229

Tätigkeit. Zu unserem auf den 16. Februar einberufenen Arbeitsabend in der «Traube» in Chur waren trotz der sibirischen Kälte mehrere Kameraden (sogar ein Auswärtiger aus 20 km Entfernung) erschienen. Zuerst befassten wir uns mit den Aufgaben des Sektionswettkampfes, wobei unser Technischer Leiter Oblt. Vital die Erläuterungen gab und einzelne Kameraden ihre abweichenden Inter-

pretationen verteidigten; es zeigte sich, dass im VR noch immer nicht alle Vorschriften absolut eindeutig sind. Es wurde dann noch unser Tätigkeitsprogramm unter die Lupe genommen, das nicht zu intensiv, aber abwechslungsreich gestaltet werden soll. Um festzustellen, wofür das grösste Interesse vorhanden ist, werden wir voraussichtlich demnächst eine Rundfrage starten.

Am 20. Februar nahmen einige Kameraden am Vortrag «Infanterie im Kampf gegen Panzer» von Generalmajor a. D. Hans Kissel teil, zu dem uns der Offiziersverein Chur eingeladen hatte. Für uns waren ganz besonders die dargelegten Schwierigkeiten beim Nachschub von Verpflegung und Munition sowie die psychologischen Faktoren von Interesse.

Für die nächste Monatsversammlung haben wir Donnerstag, den 15. März 1956, im gewohnten Lokal in Aussicht genommen, wobei gewisse Lücken in unserem Können geschlossen werden sollen. Ferner werden einige wichtige Beschlüsse zu fassen sein.

Unser Tätigkeitsprogramm pro 1956, das am 16. Februar diskutiert wurde, sieht in grossen Zügen vor:

Mitte April: Vorbereitungsabend für den Frühjahrs-WK der Bündner Truppen

Mai/Juni (Blütezeit): Motorisierte Fahrt ins Blaue mit verpflegungstechnischer Übung, wobei die mitzunehmenden Damen u. a. als Experten amtieren werden

26./27. Mai: Teilnahme an der Delegiertenversammlung in Basel (Anmeldungen erbeten)

August: Hochgebirgsdienstübung ins Silvretta- oder Rheinwaldgebiet

September: Sektionswettkampf

Daneben die monatlichen Arbeitsabende, bei denen die fachliche Ausbildung und vor allem das Kartenlesen zu seinem Recht kommen soll.

Im ersten Semester ist auch noch die Generalversammlung «unter Dach» zu bringen und zusammen mit den Kameraden des SFV besteht ein Interesse für eine angewandte Geländeübung in der Art jener des UOV vom letzten Herbst.

Wir richten den Appell an unsere Kameraden, im eigenen Interesse unsere Veranstaltungen rege zu besuchen und ihr Interesse an unserer Tätigkeit zu dokumentieren.

Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

*Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen, Telephon: Geschäft (071) 23 12 81
Postcheckkonto IX 10 225*

*Technischer Leiter: Lt. Qm. Dennler Hans, Sonnenhaldenstrasse 17, St. Gallen
Telephon: Geschäft (071) 23 33 22, Privat 24 49 04*

Am 26. Januar 1956 hat sich Oblt. Tobler bereit gefunden, uns über seine Erlebnisse in Korea zu berichten. Der Vortragende war Mitglied der Schweizer Delegation in der neutralen Überwachungskommission dieses Landes. Damit war wieder einmal der bei uns sonst übliche Rahmen des Fachtechnischen und rein Militärischen gesprengt. Oblt. Tobler verstand es ausgezeichnet, ein Bild über die geographischen, militärischen, politischen und sozialen Probleme dieses Landes zu vermitteln. Die Auswahl seiner Lichtbilder war reichhaltig und gut. Die umfassenden Ausführungen über die ganz anders geartete und jahrtausend alte Kultur Koreas und Japans gab uns ein Bild über das Leben und Denken dieser Menschen. Dass natürlich auch das zum Teil eintönige Leben unserer Soldaten in der Überwachungskommission zur Rede stand, braucht nicht besonders erwähnt zu werden.

Als zweite ausserdienstliche Veranstaltung dieses Jahres wurde am 8. Februar 1956 ein Arbeitsabend durchgeführt. Unser Technischer Leiter Oblt. Dennler legte uns in einem Kurzreferat die Organisation der Ernährungsbeschaffung im Kriegsmobilmachungsfalle dar. Was und wieviel liefert das Platzkommando im Kriegsmobilmachungsfalle? Wann setzen die Lieferungen der Verpflegungs-Abteilung ein? Was beschaffen wir uns durch Selbstsorge? Was darf requiriert werden und wer ordnet dies an? Über alle diese Fragen wurden wir eingehend orientiert und nach benutzter Diskussion war sicher jedermann im Bilde, wie der «Apparat» funktioniert.

Wir möchten auch an dieser Stelle Oblt. Tobler für seine interessanten Ausführungen danken. Ein Dank gebührt auch dem Technischen Leiter, der sich trotz schlechtem Besuch eines Teils unserer ausserdienstlichen Veranstaltungen nicht nehmen lässt, das Programm und die Veranstaltungen immer vielseitig und lehrreich zu gestalten. Unsere Mitglieder könnten ihm durch einen regeren Besuch dieser Übungen für seine Mühe danken.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

*Präsident: Gfr. Rüeegg Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstrasse 7, Solothurn
Telephon: Privat (065) 2 53 59, Geschäft (065) 2 11 44; Postcheckkonto Va 2713*

Bericht der Generalversammlung für das Jahr 1955. In sehr erfreulicher Zahl traten die Solothurner Fouriergehilfen zu ihrer Tagsatzung zusammen. In rascher Folge konnte der Präsident die 14 Punkte umfassende Traktandenliste verabschieden. Die Sektion hat neben der gut durchgeführten Schweizerischen Delegiertenversammlung ihre Jahresarbeit mit schöner Verstärkung der Kameradschaft durchführen können, was zur Folge hatte, dass sie im Sektionswettkampf des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen siegte. Die neue Sektionsleitung setzt sich aus folgenden Kameraden zusammen: Rüeegg Urs, Präsident; Muri Franz, Vizepräsident; Moll Heinz, Aktuar; Leimer Willy, Kassier; Senn Ernst, Meier Harry, Giulianelli Fernando und Gschwind Ruedi, Beisitzer; Studer Armin und Wälti Fritz, Rechnungsrevisoren. Leider reichte unser Technischer Leiter Hptm. Jeker seine Demission ein. Während 7 Jahren war Hptm. Jeker unser ausgezeichneter Technischer Leiter, der wohl den grössten Anteil an den Erfolgen der Sektion auf sein Konto buchen darf. Als neuer Technischer Leiter stellte sich uns Hptm. Beck Willy, Direktionssekretär, Grenchen, zur Verfügung. Er führte sich ein mit sympathischen Worten, aus denen hervorging, dass die Sektion wieder gut versorgt sein wird. Im Einzel-Sektionswettkampf, der intern in der Sektion durchgeführt wird, wurde Kamerad Muri Franz als neuer Sektionsmeister erkürt; er darf den prächtigen Wanderpreis für das Jahr 1956 in Obhut nehmen. Auf den Ehrenplätzen figurieren die Kameraden Müller Rolf, Rüeegg Urs und Gschwind Ruedi. Vom Mitgliederbestand bestritten genau 50% diesen Wettkampf.

Für ihre ausserordentlichen Verdienste um unsere Sektion wurden die Kameraden Hptm. Jeker Franz und Rf. Gschwind Ruedi zu Ehrenmitgliedern ernannt. — Den Gruss des Zentralvorstandes überbrachte der Zentralpräsident, Kamerad Kaufmann Hans, der uns für den Sektionsieg im Sektionswettkampf gratulierte. — Im Anschluss an die gut verlaufene Generalversammlung offerierte uns ein Kamerad wiederum den obligaten Imbiss, den wir auch an dieser Stelle bestens verdanken möchten.

Unsere kommenden Anlässe. Montag, den 9. April 1956, in Olten: Vorbereitung auf den WK. Dienstag, den 8. Mai 1956, in Oensingen: Vorbereitung auf den WK. Samstag, den 9. oder 16. Juni 1956: Felddienstübung. — Zu jedem Anlass werden noch separate Einladungen versandt. Wir bitten, wie immer, das VR und den Anhang mitzubringen! *Der Vorstand*

Sektion Zentralschweiz

*Präsident: Nusser Emil G., Kapuzinerweg 25, Luzern
Telephon: Bureau (041) 2 62 11, Privat (041) 2 63 82; Postcheckkonto VII 9654
Adresse des Technischen Leiters: Lt. Fanger Hermann, Käppelimmattstrasse, Hergiswil NW
Telephon: Bureau (041) 85 16 31, Privat (041) 75 13 71*

Generalversammlung. Am 26. Januar traf sich unsere Sektion im Hotel Continental in Luzern zur ordentlichen Generalversammlung. Der Präsident, Kamerad Nusser E. G., der für eine rasche Abwicklung der statutarischen Traktanden besorgt war, konnte eine für unsere Verhältnisse erfreuliche Anzahl Kameraden begrüßen. Als wichtigstes Ereignis wurde der Wechsel in der technischen Leitung vermerkt. Nach jahrelanger wertvoller Mitarbeit sah sich Hptm. Amrein E. zufolge Wohnsitzwechsel gezwungen, die Tätigkeit in unserer Sektion aufzugeben. Als neuer Technischer Leiter konnte das frühere Vorstandsmitglied Lt. Fanger Hermann gewonnen werden. Die von Kassier Kamerad Angst H. vorgelegte Jahresrechnung, die einstimmig genehmigt wurde, verzeichnete leider nicht die gewünschten rosigen Zahlen. Doch haben wir heute die Hoffnung, dass sie bald die dringend notwendige «Hochkonjunktur» erleben werde. Der Vorstand wird Möglichkeiten suchen, um der Kasse das finanzielle Gleichgewicht zu beschaffen. Die bisherigen Kameraden des Vorstandes stellten sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Die Ergänzungswahlen in den Vorstand wurden auf eine spätere Sektionsversammlung verschoben. Beim Traktandum Jahresprogramm streifte der neue Technische Leiter Lt. Fanger H. das von ihm aufgestellte Programm, das unter dem Motto «Kameradschaft» steht. Nach seinen Ausführungen gedenkt der Technische Leiter, die verschiedenen fachtechnischen Abende in freier Zusammenkunft, ohne jeden Anstrich von Schulbetrieb, durchzuführen. Neben diesen Veranstaltungen sollen vor allem gesellige Anlässe zum gegenseitigen Sichkennenlernen stattfinden. Weiter werden sich noch einige Referenten für ver-

schiedene sehr interessante Vorträge zur Verfügung stellen. Das Jahr 1956 verspricht also für unsere Sektion ein regsames zu werden. Hiezu ist aber das Mitmachen jedes einzelnen Mitgliedes notwendig. Kamerad, wir versichern Dir, dass Du Dich in unserem Kreise heimisch fühlen wirst!

Nächste Zusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet am 26. April 1956, um 20.15 Uhr, im Hotel Continental, Morgartenstrasse 4, Luzern, statt. Wir werden dabei alle unsere Reglemente als «gesetzliche Grundlage» für kommende Dienste vervollständigen. Zu diesem Zwecke ist es notwendig, dass Du alle Deine Reglemente, die den hellgrünen Dienstzweig betreffen, mitbringst. Der Vorstand und alle Deine übrigen Kameraden freuen sich, Dich an diesem Abend begrüßen zu können. Sch.

Sektion Zürich

Präsident: Meister Karl, Schulstrasse 768, Regensdorf ZH

Telephon: Privat (041) 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34 910

Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.

Stammtisch in Winterthur: Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen: für Zürich und Winterthur: Hptm. John Albert, Lindstrasse 21, Winterthur, Telephon Privat (052) 2 72 12, Geschäft 8 11 22, intern 9396; für Oberland und Rapperswil: Hptm. Brunner Erwin, Schönbodenstrasse 20, Rapperswil, Telephon Privat (055) 2 29 14.

Generalversammlung. Samstag, den 28. Januar 1956, wurde die ordentliche Generalversammlung im Restaurant Urania, Zürich, durchgeführt. Vorgängig der Versammlung folgte eine stattliche Zahl Kameraden einem Vortrag von Oberst Mühlemann über das Thema «Das Verhältnis zwischen Fourier, Fouriergehilfen und Küchenchef». Der Referent behandelte eingehend die Ausbildung des Küchenchefs. Beispiele aus der Praxis vervollständigten das interessante Referat, das auch an dieser Stelle herzlich verdankt sei.

Anschliessend wurde unter der Leitung des Präsidenten Wm. Meister Karl das statutarische Geschäft rasch erledigt. Dem Jahresbericht des Präsidenten war zu entnehmen, dass ausser der regen Tätigkeit der Sektion der Mitgliederbestand auf 416 angewachsen ist. Im Vorstand traten keine Änderungen ein, so dass die Sektion für das neue Geschäftsjahr unter der gleichen Leitung stehen wird. Die flott verlaufene Tagung konnte um 22.00 Uhr geschlossen werden.

Kassawesen. Wir möchten nicht unterlassen, für die bis jetzt eingegangenen Spenden unserer freiwilligen Sammlung zu danken. Den Unentschlossenen sei gesagt, dass die Aktion noch nicht abgeschlossen ist.

Tätigkeit. Arbeitsgruppe Rapperswil: 15. März 1956, 20.00 Uhr, im Restaurant Hecht (1. Stock) in Rapperswil Vortrag von Hptm. Brunner über allgemeine Fragen des VR. — Arbeitsgruppe Zürich: 15. März 1956, 20.15 Uhr, im Restaurant Urania (1. Stock) in Zürich Vortrag von Hptm. John über das Thema «Rechtliche Stellung zwischen Fouriergehilfen und Fourier». Zu dieser Veranstaltung sind auch die Kameraden des Fourierverbandes herzlich eingeladen. Der Vorstand



METZGEREI UND WURSTEREI
A. Niedermann-Schröter

ZÜRICH **Waffenplatzlieferant**

Hauptgeschäft: Rigiplatz	Telephon 26 17 80
Filiale: Winterthurerstrasse 101	Telephon 26 01 09
Filiale: Klusplatz	Telephon 32 90 42